



38. Herbstanzfest der Volkstanzgruppen in Berlin-Köpenick

Vom 14. bis 16. September 2012 fand in Berlin-Köpenick das 38. Herbstanzfest der Volkstanzgruppen statt, zu diesem wir wieder eingeladen hatten. Unterstützt haben uns bei diesem Tanzfest sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Berlin e.V., die Deutsche Gesellschaft für Volkstanz e.V. (DGV) sowie der Bezirk Berlin Treptow-Köpenick. Die Schirmherrschaft über das 38. Herbstanzfest übernahm Bezirksstadtrat Svend Simdorn, Leiter der Abteilung Bürgerdienste, Weiterbildung, Kultur, Ordnungsangelegenheiten, Schule und Sport. Die Leiterin des Fachbereichs Kultur beim Bezirksamt Treptow-Köpenick, Doris Thyrolph, begrüßte in einer Ansprache zur Eröffnung alle teilnehmenden Gruppen und Gäste.



Zu dieser Eröffnungsveranstaltung im FEZ-Berlin konnten wir viele Gruppen aus Berlin, Deutschland und auch internationale Gruppen begrüßen. So kamen aus dem Ausland die schwedische Volkstanzgruppe Lekstugan Verdandis Folkdanslag, aus Ungarn die Volkstanzgruppe Maiglöckchen, aus Niederösterreich die Volkstanzgruppe Biberbach und aus Finnland die Gruppe Ostnylands Braga. Besonders mit der letztgenannten Volkstanzgruppe verbindet uns schon seit Jahren eine Freundschaft.



Folkloretanzgruppe Köpenick



In einem bunten Bühnenprogramm stellten sich die Volkstanzgruppen mit einigen Tänzen aus ihrem Repertoire dem begeisterten Publikum vor. Der große Saal im FEZ war sehr gut gefüllt. Es bot sich dem Zuschauer ein vielfältiges Bild bunter Trachten und traditionellen Tänzen verschiedener Nationen. Zum Abschluss der Eröffnungsveranstaltung versammelten sich alle Gruppen noch mal auf der Bühne zu einem gemeinsamen Tanz, der Anne-Marie Polka.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Durch das Programm führte dankenswerter Weise Helga Preuß, die Vorsitzende der DGV und Jörg Dombrowski, der Vorsitzende unserer Folkloretanzgruppe Berlin-Köpenick e.V.



Ab Samstagmittag hatten die verschiedenen Gruppen Gelegenheit in der Altstadt von Köpenick, auf dem Schlossplatz und im Luisenhain, dem öffentlichen Publikum ihre Tänze darzubieten. Ebenso wurden die Gäste auch zum Mittanzen aufgefordert, welches vom Publikum eifrig angenommen wurde.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Der Höhepunkt unseres Tanzfestes war die Veranstaltung in der Sporthalle in Großbeeren, welche wir erfreulicher Weise nun schon zum zweiten Mal nutzen konnten. An dieser Stelle danken wir der Gemeinde noch einmal für ihre freundliche Unterstützung. Der gemeinsame Abend gestaltete sich in der bekannten Weise mit einer Eröffnungspolnaise zum Auftakt, vielen Tänzen wie z.B. Schwedenpolka, Tampet, Sprötzer Achterrüm, Dreidanz und noch vielen anderen Tänzen, die zum Mittanzen animierten. Es bildeten sich stets neue Tanzkreise aus den verschiedenen Regionen und es bot sich von der Galerie ein schönes und buntes Miteinander.



Aufgrund der guten Stimmung verging die Zeit sehr schnell. Von den Veranstaltungen konnten sich die Tänzerinnen, Tänzer und die Gruppen schon und es fand sich auch die Zeit zum Austausch oder einfach nur zum Genießen des bunten Treibens auf der Tanzfläche. Für die musikalische Umrahmung wurde in bewährter Weise von Martin Ströfer und seinen Musikern für uns live gespielt.



Folkloretanzgruppe Köpenick



Den Musikern sowie allen Moderatoren des Abends gilt auch an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön. Sie haben uns dadurch hervorragend unterstützt. Es war ein gelungener und vor allem auch ein nachhaltiger Volkstanzabend.

In diesem Jahr wurde am Sonntagvormittag erstmalig ein offenes Tanzen im Kirchenraum der Emmaus-Kirche in Berlin-Kreuzberg angeboten. Von diesem Angebot machten ca. 100 Teilnehmer Gebrauch. In diesem bunt gemischten Workshop wurden internationale Kreistänze vorzugsweise vom Balkan, sowie Deutsche Volkstänze vorgestellt. So wurde z.B. der große Achter und die Lausitzer Quadrille, einer der wenigen überlieferten sächsischen Tänze dargeboten. Durch den Workshop führten Anni Hermann, Helga Preuß und Dr. Eveline Krause. Begleitet wurden sie durch Martin Ströfer und seine Musikanten.



Parallel dazu hatten die internationalen Gruppen am Sonntagvormittag noch mal die Gelegenheit zu Tanzaufführungen in der Köpenicker Altstadt.



Folkloretanzgruppe Köpenick

Die Abschlussveranstaltung dieses Tanzfestes fand ebenfalls noch mal auf dem Schlossplatz in Köpenick statt. Bei wunderschönem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten wir dem Köpenicker Publikum und vielen Gästen noch einmal Vorführ tänze der einzelnen Gruppen präsentieren. Zu unserer Freude wurde immer wieder gerne von der Aufforderung zum Mittanzen von vielen Zuschauern Gebrauch gemacht. Die Resonanz der Zuschauer war großartig.



Es zeigte sich wieder einmal, Volkstanz zu tanzen ist eine sichere Plattform zur Vermittlung von Freude und gemeinsamer Begegnung.

Unser 38. Herbsttanzfest in Berlin-Köpenick ist uns gelungen. Insgesamt besuchten unser Tanzfest mehr 300 Teilnehmer und bei den Aufführungen der Gruppen waren einige hundert Zuschauer dabei. Dies übertraf alle unseren Erwartungen.

Besonderen Dank gilt den Veranstaltern, allen Mitwirkenden, den vielen angereisten Gruppen, den Zuschauern sowie den vielen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung und natürlich für den Beifall des Publikums.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 39. Tanzfest 2014 in Berlin-Köpenick!